

Montag, 13. Februar

0.05 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:
 "Don Juan" op. 20
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Fabio Luisi
Antonio Vivaldi:
 "Dixit Dominus" RV 807
 Roberta Invernizzi,
 Lucia Cirillo (Sopran)
 Sara Mingardo,
 Silvia Kohlenbrenner (Alt)
 Paul Agnew, Thomas Cooley (Tenor)
 Körnerscher Singverein Dresden
 Dresdner Instrumental-Concert
 Leitung: Peter Kopp
Johannes Brahms:
 Klavierquintett f-Moll op. 34
 Andreas Staier (Klavier)
 Leipziger Streichquartett
Franz Anton Hoffmeister:
 Bratschenkonzert D-Dur
 Nils Mönkemeyer (Viola)
 Dresdner Kapellsolisten
 Leitung: Helmut Branny
Franz Liszt:
 "Orpheus"
 Dresdner Philharmonie
 Leitung: Michel Plasson

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Ouvertüre zu "Le nozze di Figaro" KV 492
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Claudio Abbado
Robert Schumann:
 Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
 Hagen Quartett
Johann Mattheson:
 "Die wohlklingende Fingersprache"
 Vladimir Rusó (Cembalo)
Sergej Rachmaninow:
 "Frühling", Kantate op. 20
 Sergej Jakowenko (Bariton)
 Jurlow Russischer Chor
 Staatliches Akademisches
 Symphonieorchester der UdSSR
 Leitung: Jewgenij Swetlanow

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Philipp Telemann:
 Sonate F-Dur
 Harmonie Universelle
Ludwig van Beethoven:
 Hammerklaviersonate B-Dur op. 106
 Friedrich Gulda (Klavier)
Igor Strawinsky:
 Bläusersinfonie
 Orchestre symphonique de Montréal
 Leitung: Charles Dutoit

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Rosenmüller:
 Sonata ottava à 4

Musica Fiata
 Leitung: Roland Wilson
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 88 G-Dur
 Österreichisch-Ungarische
 Haydn-Philharmonie
 Leitung: Adam Fischer
Georg Friedrich Händel:
 "Mi palpita il cor", Kantate
 Natalie Dessay (Sopran)
 Le Concert d'Astrée
 Leitung: Emmanuelle Haim
Camille Saint-Saëns:
 Sonate D-Dur op. 166
 Bart Schneemann (Oboe)
 Paolo Giacometti (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 13.02.1866: Jesse James begeht seinen ersten Bankraub
 Von Alfred Marquart

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Rohstoffe aus Deutschland
 Von Karl Urban

Deutschland ist eigentlich ein rohstoffarmes Land. Aber seit die Rohstoffpreise weltweit explodieren, wird die Suche auch hierzulande wieder interessant. Geowissenschaftler begehen alte Stollen, in denen Bergleute noch vor 20 Jahren Erze zutage förderten. Sie suchen in kilometertiefem Gestein nach unbekanntem Vorkommen, die erst durch neuartige Erkundungsmethoden in Erscheinung treten. Das lockt auch die Investoren. Denn Schwellenländer wie China oder Brasilien verbrauchen mittlerweile viele Rohstoffe selbst, die sie früher günstig auf dem Weltmarkt anboten. Experten prognostizieren deshalb, dass einheimische Rohstoffe in wenigen Jahren wieder eine größere

Rolle spielen werden, die heute noch überwiegend importiert werden: Flussspat, Blei und Zink gehören dazu, aber auch Kupfer und Lithium, die weltweit für den Bau von Elektroautos oder Windrädern immer stärker nachgefragt werden.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Katharina Eickhoff
Another op'nin', another show (1)
 Eine kleine Geschichte des Broadway

Was für eine Straße! - Hier wurde Amerikas Musikgeschichte geschrieben:

Zuerst wird in den vielen Theatern, die ab Mitte des 19. Jahrhunderts am Broadway eröffnen, ja noch vor allem Shakespeare gespielt, aber bald schon übernehmen die Operettenkomponisten Herbert und Romberg. Und dann kommen die Mädchen und die Komiker: Florenz Ziegfeld lässt in seinen Follies die schönsten Girls der Welt die Beine werfen, entdeckt einen jungen Immigranten, der sich Irving Berlin nennt und bald einen unvergesslichen Song nach dem anderen schreibt, und bringt das erste echte Musical auf die Bühne: Jerome Kerns "Show Boat". Und derweil Sänger wie Al Jolson, Ethel Merman, Ginger Rogers oder Eddie Cantor vom Broadway aus zu nationalen Stars werden, läuft sich auch schon George Gershwin warm - zusammen mit Bruder Ira beglückt er das Publikum mit seinen geistreichen "Musical comedies" und revolutioniert mit der Broadway-Oper "Porgy and Bess" das Genre.

Nach ihm übernimmt Richard Rodgers zusammen mit Lorenz Hart und Oscar Hammerstein das Zepter, Kurt Weill und der junge Lenny Bernstein kommen in den 40-er Jahren dazu, und der Broadway leuchtet wie nie zuvor und niemals wieder - das Musical ist neben dem Jazz Amerikas große eigene Kunstform. Katharina Eickhoff öffnet ein klingendes Panoptikum der Goldgräber-Ära des Broadway, das auf seiner Reise durch die Zeitläufte die verschiedensten Lebensgeschichten streift: Die romanhaft aufgeladene Biografie von Cole Porter, der beinahe ein ernsthafter Komponist geworden wäre, die Fred Astaires, der die Schwerkraft außer Kraft setzte, oder die von Gertrude Lawrence, der großen Inspiratrice und geliebten Daphne DuMauriers...

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Die andere Seite der Kunst
 Zwei Jungschauspielerinnen über ihr

Leben als mobile
Schüler-Theater-Truppe
Von Agnes Steinbauer

Lina und Marie haben ein aufreibendes Jahr hinter sich. Sie sind tausende von Kilometern quer durch Deutschland gefahren, um an Schulen Theater zu spielen. Von sonntagnachmittags bis freitagabends waren sie für das Jugend-Tournee-Theater "Weimarer Kulturexpress" unterwegs. Sich vor einem oft schwierigen Publikum Respekt zu erspielen, war nur eine Seite ihrer Kunst. Die beiden jungen Frauen mussten auch sonst ihre Vielseitigkeit beweisen: als Kleinlastwagenfahrer, Bühnentechniker, Lastenschlepper, pädagogische Hilfskräfte oder als Köchinnen von Tütensuppen - abends im Hotelzimmer.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Ulla Zierau
Jules Massenet:
Le roman d'Arlequin
Stefan Irmer (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297 "Pariser"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Johann Adolph Hasse:
Sinfonia und zwei Arien aus der Oper "Didone abbandonato"
Valer Barna-Sabadus (Countertenor)
Hofkapelle München
Leitung: Michael Hofstetter
Peter Tschaikowsky:
Violinkonzert D-dur
Ray Chen (Violine)
Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
Leitung: Daniel Harding

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Claude Debussy:
"Petite suite"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Paavo Berglund
Johann Christian Bach:
Flötenquintett D-Dur op. 11 Nr. 6
Camerata des 18. Jahrhunderts
Jakob Rosenhain:
Klavierkonzert d-Moll op. 73
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley

SWR2 Musikstück der Woche:
(Zum kostenlosen Download unter

www.swr2.de)
Karol Szymanowski:
Nocturne und Tarantella für Violine und Klavier op. 28, bearbeitet für Streichquartett
Szymanowski-Quartett

Edvard Grieg:
"Lyrische Suite" op. 54
Sinfonieorchester Göteborg
Leitung: Neeme Järvi

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Der große Gatsby (6/14)
Roman von F. Scott Fitzgerald
Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Andreas Buro: "Gewaltlos gegen Krieg"
Lebenserinnerungen eines streitbaren Pazifisten
Brandes & Apsel- Verlag, Frankfurt am Main, 2011
325 Seiten
24.90 Euro

Der Politikwissenschaftler Andreas Buro war eine wichtige Persönlichkeit in der deutschen Friedensbewegung. Bis heute hält er an seinen Idealen fest, wie seine Lebenserinnerungen mit dem Titel "Gewaltlos gegen Krieg" erweisen. Carl-Wilhelm Macke hat sie gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

Meister der dunklen, tiefen Töne
Der norwegische Bassist Arild Andersen im Porträt
Von Thomas Loewner

Wohl kaum ein anderer Bassist hat während der vergangenen gut vier Jahrzehnte den norwegischen Jazz so sehr verkörpert wie Arild Andersen. International bekannt wurde er vor allem durch seine Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten Jan Garbarek, in dessen Quartett Andersen von 1967 bis 1973 spielte. Diese Gruppe gehörte zu den wichtigsten Wegbereitern eines neuen norwegischen Jazz-Sounds, der die amerikanische Tradition zwar nicht verleugnete, gleichzeitig aber stark von Rock und vor allem traditioneller norwegischer Musik beeinflusst war. Andersens dunkle, ebenso kraftvoll wie präzise Linien bilden das perfekte Fundament für diese Musik. Bis heute hat er sich unter Europas Top-Bassisten behaupten können, gleichermaßen gefragt bei amerikanischen und europäischen Kollegen und außerdem ein charismatischer Leader eigener Bands.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Aldo Romano:
Cité soleil
Geraldine Laurent, Saxophon
Mauro Negri, Klarinette
Henri Texier, Bass
Aldo Romano, Schlagzeug

Aldo Romano:
Prego!
Geraldine Laurent, Saxophon
Mauro Negri, Klarinette
Henri Texier, Bass
Aldo Romano, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

"Wann heiratet Ihre Tochter?"
Lesbische Frauen in China
Von Rebecca Sumy Roth
Regie: Felicitas Ott

Rund drei Prozent der Frauen und Mädchen in China sind lesbisch. Nur in Großstädten wie Peking oder Shanghai gibt es eine lesbische Szene und Aktivistinnen wie Bin Xu, die den Verein "Dong Yu - gemeinsame Sprache" gegründet hat. Auch wenn Homosexualität nicht mehr verfolgt wird, ist der Druck, den die Frauen zu spüren bekommen, sehr hoch. Als Folge der Ein-Kind-Politik lastet auf den oft einzigen Töchtern die Erwartung ihrer Familie, dass sie heiraten, ein Kind bekommen und so die Familie fortführen. Guo Yujie ist Mitte 30, Journalistin und Schriftstellerin. Sie hat sich diesem Druck bislang erfolgreich widersetzt, aber offen mit ihrer Homosexualität umgehen, kann sie deswegen noch lange nicht.
(Wdh. Dienstag, 10.05 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Florian Uhlig (Klavier)
Ludwig van Beethoven / Franz Liszt:
"An die ferne Geliebte"
Robert Schumann:
Etüden in Form freier Variationen über ein Thema von Beethoven

Robert Schumann:

3 Romanzen für Klavier op. 28

Franz Liszt:

"Schlaflos!"

"Romance oubliée"

"Nuages gris"

"En rêve"

Ludwig van Beethoven:

"Waldstein"-Sonate C-Dur op. 53

(Konzert vom 4. November 2011 im

Frankfurter Hof, Mainz)

authentisches Melos" 26 manifestartige Thesen verfasst, die auf die Selbstreferentialität der Neuen Musik-Szene zielen und auf diese Weise versuchen, einen neuen Diskurs über grundsätzliche kompositorische, ästhetische und rezeptionstechnische Themen der Neuen Musik auszulösen: Rupert Huber, der "Retter" der Neuen Musik?

Le Concert Spirituel
Leitung: Hervé Niquet
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviertrio C-Dur KV 548
Florestan Trio

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

Zukunft oder Worauf wir zugehen
Von Hans Jürgen Bulkowski

Ungeachtet aller Turbomobilität und Hyperaktivität sind wir, was Veränderungen betrifft, von Lähmung befallen. An die Stelle von zukunftsweisenden Perspektiven ist – ob persönlich oder gesellschaftlich – das Bewältigen von Krisen getreten, ein reaktives Verfahren, das höchstens auf den gegenwärtigen Zustand zielt, ihn damit aber nur renoviert, nicht weiterbringt. Es ist, als könnten kulturell und sozial kreative Aufbrüche in die Zukunft kaum mehr aus dem Innern der Gesellschaft kommen. Dennoch empfinden derzeit nicht Wenige so etwas wie Ungeduld und Unruhe. Wir spüren, dass die Zeit drängt, wenn auch kaum noch vorwärts. Erwartet uns künftig überhaupt so etwas wie eine Zukunft? Inzwischen verdichtet sich der Verdacht, jede zu erwartende Zukunft sei zugleich mit Katastrophen, zumindest mit Verschlechterungen, mit bedrohlichen Einschränkungen verbunden.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Jetzt fangen wir mal ganz von vorne an

Rupert Huber und das Melos
Radiofeature von Armin Köhler

Intensiv wie kaum ein anderer hat sich der österreichische Chorleiter, Dirigent, Komponist und Performancekünstler Rupert Huber mit den unterschiedlichsten Formen des Gesangs und der Stimme auseinander gesetzt. Von 1989 bis 2000 war er Chefdirigent des SWR Vokalensembles Stuttgart, von 2002 bis 2005 leitete er die Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor und war Chordirektor der Salzburger Festspiele. Von 2004 bis 2011 war er Chefdirigent des WDR Rundfunkchores. In dieser Zeit hat er zahlreiche Werke für Chor a cappella sowie für Chor mit verschiedenen Ensemblekombinationen zur Uraufführung gebracht. Auf der Basis dieses großen Erfahrungsschatzes hat Rupert Huber unter dem Titel "Für ein

Dienstag, 14. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Nikolaj Rimskij-Korsakow:

Ouvertüre über russische Themen op. 28

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Michail Jurowski

Franz Schubert:

Sonate A-Dur D 574

Julia Fischer (Violine)

Martin Helmchen (Klavier)

Johannes Brahms:

"Ein Deutsches Requiem" op. 45

Camilla Tilling (Sopran)

Detlef Roth (Bariton)

Rundfunkchor Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Marek Janowski

Johann Sebastian Bach:

Cembalokonzert Nr. 5 f-Moll BWV

1056

Simone Dinnerstein (Klavier)

Kammerorchester Staatskapelle Berlin

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Christian Schieferdecker:

Concert Nr. 1 a-Moll

Elbipolis Barockorchester Hamburg

Camille Saint-Saëns:

"Karneval der Tiere"

Michael Schönheit, Edgar Krapp

(Orgel)

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5

Artemis Quartet

Max Reger:

8 geistliche Gesänge op. 138

NDR Chor

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert C-Dur Nr. 1

Lynn Harrell (Violoncello)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Berwald:

"Estrella de Soria", tragische Ouvertüre

Königlich-Philharmonisches

Sinfonieorchester

Leitung: Andrew Davis

Jean-Baptiste Lully:

"Te Deum"

Louis Devos (Tenor)

Philippe Huttenlocher (Bass)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Henry Purcell:

Instrumentalmusik aus dem 4. Akt von

"The Fairy Queen"

Parley of Instruments Baroque

Orchestra

Leitung: Roy Goodman

Robert Schumann:

Romantique

Konzertstück op. 86

Roger Montgomery, Gavin Edwards,

Susan Dent, Robert Maskell (Horn)

Orchestre Révolutionnaire et

Romantique

Leitung: John Eliot Gardiner

Johann Sebastian Bach:

Toccatà g-Moll BWV 915

Blandine Rannou (Cembalo)

Edward Elgar:

"The Wand of Youth", Suite Nr. 2 op. 1

b

Orchestra of the Welsh National Opera

Leitung: Charles Mackerras

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

14.02.1989: Durch die "Fatwa" wird der

Autor Salman Rushdie zum Tode

verurteilt

Von Kersten Knipp

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Milliardäre und Milizen

Der Wiederaufbau Beiruts

Von Achim Nuhr

Beirut wurde mehrmals vernichtet und wiederaufgebaut: Der libanesischer Bürgerkrieg zerstörte das Zentrum

Nord-Beiruts, 2006 bombardierte die israelische Luftwaffe Süd-Beirut. Der Wiederaufbau gilt als größtes Sanierungsprojekt der Welt: Vertreter religiöser Gruppen konkurrieren dabei um Geld und Macht. In Nord-Beirut regiert mafiöser Hauruck-Kapitalismus. Im Süden profiliert sich dagegen ausgerechnet die Hisbollah mit sozialem Wohnungsbau: eine Organisation, die laut deutschem Verfassungsschutz "Partei und Terrororganisation unter einem Dach vereinigt". Der Autor besuchte beide Hälften der geteilten Stadt und traf Profiteure und Opfer der gegensätzlichen Sanierungsmodelle.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Katharina Eickhoff
Another op'nin', another show (2)
Eine kleine Geschichte des Broadway

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
"Wann heiratet Ihre Tochter?"
Lesbische Frauen in China
Von Rebecca Sumy Roth
Regie: Felicitas Ott
(Wdh. vom Montag, 19.20 Uhr)

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Ulla Zierau

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Freiburger Barockorchester
Antonio Salieri:
"Armonia per un Tempio della Notte"
Es-Dur
Antonio Rosetti:
Sinfonie Nr. 39 g-Moll
Christoph Willibald Gluck:
"Air de Furies" aus der Ballettmusik
"Orphée et Eurydice"
(Konzert vom 11. Januar 2011
im Konzerthaus Freiburg)

Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz (Violine)
Georg Philipp Telemann:
"Die Relinge", Konzert für Violine,
Streicher und Basso continuo A-Dur
(Konzert vom 25. März 2011
im Konzerthaus Freiburg)

Freiburger Barockorchester

Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)
Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz
Franz Schubert:
Ouvertüre D-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert für Violine, Klavier und Orchester d-Moll
(Konzert vom 16. November 2010
im Konzerthaus Freiburg)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der große Gatsby (7/14)
Roman von F. Scott Fitzgerald
Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Martin Amis: Die schwangere Witwe.
Roman.
Aus dem Englischen von Werner Schmitz.
Hanser 2011
416 Seiten
24,90 Euro

"Die schwangere Witwe" heißt der neue Roman des englischen Autors Martin Amis. Darin schickt er einige junge Briten in den 70er Jahren nach Italien. Es sind die Jahre der sexuellen Revolution, die Amis in diesem Roman unter die Lupe nimmt. Die Geschichte ist etwas handlungsarm, findet der Kritiker Martin Zähringer. Und das liegt auch am Typus des Erzählers.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Am Mikrofon: Kerstin Gebel
Claude Debussy:
Rhapsodie für Es-Alt saxophon und Orchester
Jules de Vries (Alt-Sax)
Leitung: Hermann Hildebrandt
(Aufnahme 27.10.1951)
Béla Bartók:
Klavierkonzert Nr. 3
Carl Seemann (Klavier)
Leitung: Hans Müller-Kray
(Aufnahme 07.04.1954)
Joseph Joachim:
Variationen für Violine und Orchester e-Moll
Ricardo Odnoposoff (Violine)
Leitung: Jiri Stárek
(Aufnahme 06.05.1974)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Myra Melford:
Luck shifts
Myra Melford Trio
Myra Melford, Piano
Brandon Ross, Gitarre
Stomu Takeishi, Bass

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Ich und die Weltmeere
Weil die Tür vom U-Boot klemmte
Hörspiel von Sarah Trilsch
Regie: Iris Drögekamp

Sarah Trilsch hat vier Leipziger Wachmänner bei ihren Nachtschichten begleitet. Aus ihren Erzählungen entwickelt sie ein Hörspiel, das vier Leben ineinander webt und Sehnsüchte erfasst, die vielleicht nur in der Ruhe der Nächte so präsent werden können. Wenn alle anderen schlafen, drehen die Wachmänner ihre Runden, löschen die Lichter, kontrollieren die Türen und haben vor allem eines: viel Zeit.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik
Gabriel Fauré:
3 Romances sans paroles op. 17
Anthony Spiri (Klavier)
Hans Pfitzner:
5 Eichendorff-Lieder op. 9
Dietrich Henschel (Bariton)
Michael Schäfer (Klavier)
Johannes Brahms:
Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2
F-Dur op. 99
Johannes Moser (Violoncello)
Paul Rivinius (Klavier)
Gabriel Fauré:
3 pièces brèves aus op. 84
Anthony Spiri (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session
Maximal mikrotonal
Das Lucerne Orchestra präsentiert
Hayden Chisholm
Am Mikrofon: Julia Neupert

Seit Jahren schon experimentiert Hayden Chisholm mit Mikrotonalität in der improvisierten Musik. Unter anderem durch seine intensive Beschäftigung mit außereuropäischen Musikkulturen und zeitgenössischen Kompositionstechniken hat der 1975 in

Neuseeland geborene Saxophonist eine eigensinnig-subtile Klangästhetik entwickelt, die dennoch oft auch Bezüge zur Jazztradition aufweist. Im März 2011 hatte das abenteuerlustige Schweizer Lucerne Jazz Orchestra Chisholm nun dazu eingeladen, seine Konzepte einmal großformatig auszuprobieren und auf eine Big Band zu übertragen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

Julia Franck: Rücken an Rücken
Katharina Borchardt im Gespräch mit Julia Franck
(Aufzeichnung im Literaturhaus Stuttgart am 15. Dezember 2011)

Nach dem internationalen Erfolg von "Die Mittagsfrau" erzählt Julia Franck in ihrem neuen Roman "Rücken an Rücken" eine Familiengeschichte im Osten Berlins, die sich zu einem Gesellschaftsroman der 50er- und 60er-Jahre entwickelt: Die Geschwister Ella und Thomas wachsen auf sich allein gestellt im Haus der Bildhauerin Käthe auf. Sie sind einander Liebe und Gedächtnis, Rücken an Rücken loten sie ihr Erwachsenwerden aus. Ihre Unschuld und das Leben selbst stehen dabei auf dem Spiel. Käthe, eine kraftvolle und schroffe Frau, hat sich für das kommunistische Deutschland entschieden. Leidenschaftlich vertritt sie die Erfindung einer neuen Gesellschaft, doch ihr Einsatz fordert Tribut. Im Schatten scheinbarer Liberalität setzen Kälte und Gewalt Ella zu. Während sie mal in Krankheit flieht und mal trotzig aufbegehrt, versucht Thomas sich zu fügen, doch nur schwer erträgt er die Erniedrigungen und flüchtet in die unglückliche Liebe zu Marie.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Wanderer zwischen den Welten
Der südindische Perkussionist Ramesh Shotham
Von Wolfgang Hamm

Der heute 63-jährige Perkussionist Ramesh Shotham ist ein Wanderer zwischen den Welten. Mit knapp 20 Jahren spielte er Schlagzeug in einer indischen Rockband in Bombay. Doch ein Ravi Shankar-Konzert in Delhi und das Mahavishnu-Orchestra von John McLaughlin brachten ihn dazu, sich auf seine eigenen Wurzeln zu konzentrieren. Er studierte die südindischen Trommeln *Pakhawaj*, *Ghatam*, *Mridangam* und *Kanjira*. 1980 kam er mit dem indischen Jazz-Yatra-Sextett nach Europa und entschied sich, hier zu bleiben: in Köln. Seit dieser Zeit ist er einer der gefragtesten Perkussionisten in der World Music-Szene und im Jazz.

Zusammengearbeitet hat er mit Charlie Mariano, Steve Coleman, Carla Bley, Steve Swallow, Rabih Abou-Khalil. Zuletzt hörte man ihn mit der WDR Bigband und Rama Mani vom *Karnataka College of Percussion* in "Sketches of Bangalore". Wolfgang Hamm präsentiert im Gespräch mit Ramesh Shotham ein erfülltes Leben zwischen verschiedenen Kontinenten und musikalischen Welten.

Mittwoch, 15. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Jacques Offenbach:
Ouverture zu "Orpheus in der Unterwelt"
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Pinchas Steinberg
Franz Schubert:
"Ewige Liebe" D 825 a
"Lied im Freien" D 572
"Gesang der Geister über den Wassern" D 538
Männerchor des WDR Rundfunkchores Köln
Leitung: Helmuth Froschauer
Claude Debussy:
"Nocturnes", Triptyque symphonique
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Gary Bertini
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert d-Moll KV 466
Michael Rische (Klavier)
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Howard Griffiths
Sergej Prokofjew:
"Romeo und Julia", Suite Nr. 2 op. 64 c
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Stanislaw Skrowaczewski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Jean-Philippe Rameau:
Entrée des luteurs et Chaconne aus "Naïs"
Orchestra of the 18th Century
Leitung: Frans Brüggen
Kalevi Aho:
Concerto for Contrabassoon and Orchestra
Lewis Lipnick (Kontrafagott)
Bergen Philharmonic Orchestra
Leitung: Andrew Litton
Johann Nepomuk Hummel:
Septett C-Dur op. 114
Ensemble Capricorn
Richard Strauss:
"Capriccio", Schlusszene der Gräfin
Christine Schäfer (Sopran)
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Julien Salemkour
Carl Philipp Emanuel Bach:
Flötenkonzert G-Dur Wq 169
Peter Thalheimer (Flöte)
Collegium Musica Rara Stuttgart

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Arne Mellnäs:
"Omnia tempus habent"
Hans-Ola Ericsson (Orgel)
Johann Friedrich Fasch:
Ouverture d-Moll
Accademia Daniel
Leitung: Shalev Ad-El
Joseph Haydn:
Schottische und walisische Volkslieder
James Taylor (Tenor)
Münchner Klaviertrio

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Paul Peuerl:
Suite Nr. 4
Armonico Tributo
Leitung: Lorenz Duftschnid
Robert Schumann:
Ouverture, Scherzo und Finale E-Dur op. 52
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Franz Konwitschny
Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 12 Nr. 2
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis (Klavier)
Francesco Geminiani:
Concerto grosso d-Moll
Academy of Ancient Music
Leitung: Andrew Manze

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

15.02.1867: Im Wiener Diana-Bad intoniert ein Männerchor erstmals den Donauwalzer
Von Bettina Winkler

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Kinder, Küche, Keime
Hygiene im Haushalt

Von Stefanie Peyk

Wenn der erste hustet, ist bald die ganze Familie erkältet: Ausgerechnet zu Hause stecken wir uns häufig mit Krankheiten an - mit einem harmlosen Schnupfen genauso wie mit der Grippe. In der heimischen Küche drohen Lebensmittelinfektionen, die gelegentlich sogar tödlich enden. Rohe Eier können mit Durchfall-Erregern belastet sein. Der Spülschwamm ist ein Paradies für Keime. Auch Schimmel und Staub können uns krank machen.

8.57 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Katharina Eickhoff
Another op'nin', another show (3)
Eine kleine Geschichte des Broadway

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Leben aufräumen
Drei Schwestern lösen ihr Elternhaus auf
Von Christina Erdkönig

Eine kitschige Porzellanvase ist plötzlich untrennbar mit der Mutter verbunden. Der goldene Zuckerlöffel in der Küchenschublade weckt warme Kindheitserinnerungen und eine alte Kaffeetasche führt fast zum Streit zwischen den Schwestern. Nach dem Tod ihrer Eltern bekommen die Dinge, die sie hinterlassen haben, eine ganz neue Bedeutung. Irgendwie scheint ein Teil der Mutter, ein Teil des Vaters durch einen Gegenstand lebendig zu bleiben. Das Ausräumen ihres Elternhauses wird für drei Schwestern zu einer Spurensuche, zu einer Reise in die Vergangenheit. In einem schmerzvollen Prozess müssen sie lernen loszulassen.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Carl Philipp Emanuel Bach:
Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo B-Dur
Ann-Kathrin Brüggemann (Oboe)
Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz
Robert Schumann:
"Album für die Jugend" op. 68
Andreas Staier (Klavier)
Ermanno Wolf-Ferrari:
Suite aus der Oper "Der Schmuck der Madonna"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Walter E. Gugerbauer

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal
SWR Vokalensemble Stuttgart
Hugo Wolf:
6 geistliche Lieder nach Gedichten von Joseph von Eichendorff für gemischten Chor a cappella
Leitung: Michael Alber
Bruno Maderna:
"Tre liriche greche" für Sopran, kleinen gemischten Chor und Instrumentalensemble
Kerstin Steube (Sopran)
Schönberg Ensemble
Leitung: Reinbert de Leeuw

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der große Gatsby (8/14)
Roman von F. Scott Fitzgerald
Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Hans Neuenfels: "Das Bastardbuch - Autobiographische Stationen".
Bertelsmann Verlag
24,99 Euro

Reinhard Ermen stellt heute die Erinnerungen des Theater- und Opernregisseurs Hans Neuenfels vor. Die Erinnerungen heißen "Das Bastardbuch".

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
Mit Kerstin Gebel

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Horace Ward Silver:
Hippy
Horace Silver and The Jazz Messengers
Kenny Dorham, Trompete
Hank Mobley, Tenorsaxophon
Horace Silver, Piano
Doug Watkins, Bass
Art Blakey, Schlagzeug

Horace Ward Silver:
Stop time

Horace Silver and The Jazz Messengers
Kenny Dorham, Trompete
Hank Mobley, Tenorsaxophon
Horace Silver, Piano
Doug Watkins, Bass
Art Blakey, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Rakete
Junge Leute im Gespräch
Moderation: Linda Brehm

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert
Aus dem SWR-Archiv
Stephen Heller:
Saltarello über ein Thema der Sinfonie Nr. 4 op. 77 von Mendelssohn
Maria Bergmann (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert A-Dur KV 414
Maria Bergmann (Klavier)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Ernest Bour
Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 69
Janos Starker (Violoncello)
Maria Bergmann (Klavier)
Luigi Cherubini:
Streichquartett Nr. 4 E-Dur
Melos-Quartett Stuttgart
Carl Nielsen:
Flötenkonzert FS 119
Frantz Lemsser (Flöte)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Herbert Blomstedt
Stephen Heller:
Präludium Des-Dur op. 81 Nr. 15
Maria Bergmann (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature
Die Illegalen
Palästinenser in Israel
Von Igal Avidan

Die Sperranlage, die Israel im Westjordanland seit neun Jahren errichtet, soll den Palästinensern den Weg nach Israel verbauen. Aber bis heute wurden nur 70 % der Grenzanlage fertig. Abertausende von Palästinensern kennen die

Schlupflöcher und kommen mit Hilfe palästinensischer und israelischer Grenzschmuggler illegal nach Israel. Sie sind auf der Suche nach Arbeit. Die ständigen Verhaftungen durch israelische Soldaten, die Gefahren beim Grenzübertritt und die hohen Transportkosten nehmen sie in Kauf. Denn in Palästina finden sie keine Arbeit, und als junge, ledige Palästinenser erhalten sie in Israel keine Arbeitserlaubnis. Igal Avidan traf einige Palästinenser, die auf Baustellen in Israel und den jüdischen Siedlungen illegal arbeiten. Er sprach mit ihren israelischen Arbeitgebern, mit Grenzschützern und Menschenrechtlern, die sich für die Rechte dieser Palästinenser einsetzen.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 JetztMusik
ECLAT / Festival für Neue Musik**

Stuttgart
Preisträgerkonzert des
Kompositionspreises der
Landeshauptstadt Stuttgart
Ensemble oem
Leitung: Titus Engel
Clara Maïda:
"Shelter – seither ... () ... Splitter &
Shel(l)ter – hinter ... Eiter"
für 11 verstärkte Instrumente

Laudatio von Jörg Widmann
Preisvergabe

Gordon Kampe:
"Gassenhaueramaschinensuite"
für Klarinette, Violoncello, Akkordeon,
Schlagzeug, Klavier und Zuspieldungen
(Konzert vom 9. Februar im
Theaterhaus Stuttgart)

Donnerstag, 16. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Louis Spohr:
Konzertouvertüre op. 126
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Howard Griffiths
Domenico Scarlatti:
"Stabat Mater"
Quirine Viersen (Violoncello)
Dirk Lujimes (Orgel)
NDR Chor
Leitung: Simon Schouten
Carl Nielsen:
Sinfonie Nr. 6 op. 116 "Sinfonia
semplice"
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Ole Schmidt
Kurt Weill:
3 Lieder aus "Happy End"
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: John Eliot Gardiner
Peter Tschaikowsky:
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Nikita Magaloff (Klavier)

NDR Sinfonieorchester
Leitung: Hans Schmidt-Isserstedt

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Friedrich Händel:
"Alcina", Ouvertüre
Academy of Ancient Music
Leitung: Christopher Hogwood
Edward Elgar:
"The Dream of Gerontius", Oratorium
Yvonne Minton (Mezzosopran)
Peter Pears (Tenor)
John Shirley-Quirk (Bariton)
London Symphony Chorus
Choir of King's College
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Benjamin Britten
Joseph Haydn:
Klavierkonzert D-Dur
Norwegisches Kammerorchester
Klavier und Leitung: Leif Ove Andsnes

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Samuel Scheidt:
"I Paduan à 4"
Musica Fiata
Leitung: Roland Wilson
Albéric Magnard:
Klaviertrio f-Moll op. 18
Christoph Keller (Klavier)
Adelina Oprean (Violine)
Thomas Demenga (Violoncello)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"6 Lieder im Freien zu singen" op. 48
EuropaChorAkademie
Leitung: Joshard Daus

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu "Così fan tutte" KV 588
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Colin Davis
Christoph Graupner:
"Februarius"
Geneviève Soly (Cembalo)
Alexander Borodin:
"Polowetzer Tänze" aus "Fürst Igor"
Torgny Sporsén (Bass)
Göteborgs Sinfonischer Chor
Göteborgs Sinfoniker
Leitung: Neeme Järvi
Ludwig van Beethoven:
Sonate D-Dur op. 102 Nr. 2
Miklós Perény (Violoncello)
András Schiff (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

**6.30 Kurznachrichten,
Pressestimmen**

6.45 SWR2 Zeitwort
16.02.1959: Fidel Castro wird

Premierminister von Cuba
Von Waltraut Worthmann von Rode

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen
Erinnerungsraum Mähren**
Literarischer Streifzug durch Olmütz
Von Detlef Berentzen

Einst war Olmütz das geistige und kulturelle Zentrum Mährens und besaß sogar eine eigene "Dichterschule". Bis zum Zweiten Weltkrieg war die Region im Osten der damaligen Tschechoslowakei Heimat für Tschechen und Deutschmährer, die in ihren Siedlungsgebieten oft genug zweisprachig aufwuchsen und eigene Literaturen produzierten. Nationalismus, Krieg, Gewalt und Hass sorgten dafür, dass die deutschsprachige Literatur Mährens weitgehend ins Vergessen geriet. Heute jedoch erinnert man sich in Olomouc, dem früheren Olmütz, wieder an Schriftsteller wie Marie von Ebner-Eschenbach, Erica Pedretti oder Ludwig Winder. Sie sind Teil der bewegten Geschichte dieser Region, und jenseits von Revanchismus und Ressentiments werden ihre Werke wieder entdeckt. Etwa in der "Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur" an der Universität von Olomouc.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Katharina Eickhoff
Another op'nin', another show (4)
Eine kleine Geschichte des Broadway

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 SWR2 Tandem
Die Bewältigung der Fülle**
Das Buffet
Von Regina Burbach

Mal angenommen, man hätte noch nie ein Buffet gesehen und wie Menschen sich an ihm bedienen, man würde mit

völlig fremden Augen schauen. Bestimmt würde sich dann, allein durch das Zuschauen, die zentrale Frage aufdrängen, wie man denn um Himmels Willen diese Fülle bewältigen soll. Eine Frage, die natürlich auch die Gäste am Buffet beschäftigt. Beobachtungen *am* und Gespräche *übers* Buffet, über das 'Essen zum Greifen', beim Schlange-Gehen - seine Beliebtheit, Geschichte, und über die Strategien seiner Macher und seiner Konsumenten. Erkundungen in Deutschland.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Christian Frederik Emil Hornemann: Suite af "Kampen med musen"
Frauenstimmen des Danish National Vocal Ensemble
Danish National Symphony Orchestra
Leitung: Johannes Gustavsson
Edvard Grieg:
Streichquartett g-Moll op. 27
Hagen Quartett
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Riccardo Chailly

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Christian Poltéra (Violoncello)
Leitung: Dima Slobodeniouk
Peter Tschaikowsky:
Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33
Richard Strauss:
"Der Bürger als Edelmann", Suite op. 60
(Direktübertragung aus der Stuttgarter Liederhalle)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der große Gatsby (9/14)
Roman von F. Scott Fitzgerald
Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Götz Aly: Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass. S. Fischer 2011
352 Seiten
22,95 Euro

"Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass" – so heißt das neue Buch des renommierten Historikers Götz Aly. Ein durchaus provokatives Buch, findet der Kritiker Wolfgang Schneider.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik
"Le bon Pierrot"
Anmerkungen zu einem Träumer
Von Karl-Peter Kammerlander

Dem Mond ist er verfallen, im realen Leben und bei Tageslicht besehen, hat er es schwer: Pierrot, der Verträumte, geistert durch die Literatur und die Musik seit seiner Geburtsstunde in der Comedia dell'arte. Ihm haftet dabei stets etwas Surreales an, etwas Naives, Unverschämtes und zugleich Trauriges. Karl-Peter Kammerlander verfolgt die nächtlichen Wege Pierrots: ins Volkslied, zu Théodore de Banville, Robert Schumann, Claude Debussy, Francis Poulenc, Albert Giraud, Max Kowalski und Arnold Schönberg.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Hörer live
Diskutieren Sie mit!
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik
"Aus der Seele muss man spielen, und nicht wie ein abgerichteter Vogel"
Die wichtigsten Quellen der historischen Aufführungspraxis (2/7)
Johann Joachim Quantz: "Versuch einer Anweisung, die Flöte traversiere zu spielen"
Doris Blaich im Gespräch mit dem

Flötisten Michael Schmitt-Casdorff

Der Titel dieses Buches ist ein Understatement: Johann Joachim Quantz, der Flötenlehrer von Friedrich dem Großen, hat hier nämlich nicht nur eine - sehr detaillierte - Flötenschule geschrieben, sondern auch wichtige Hinweise für Instrumentalisten jeglicher Couleur festgehalten: Der Konzertmeister findet Tipps, wie er ein Orchester gut anführen soll, Tutti-Streicher erfahren, worauf es im Orchester ankommt, Cembalisten können ihre "Pflichten" nachlesen. Außerdem findet man wichtige Anmerkungen zur Musikästhetik des 18. Jahrhunderts. 1752 erschien in Berlin die erste gedruckte Ausgabe von Quantz' "Allrounder". Für jeden, der sich für Barockmusik interessiert, ist dieses Buch eine Fundgrube - überdies ist es gut geschrieben, und der Humor kommt auch nicht zu kurz. Der Flötist Michael Schmidt-Casdorff erzählt im Gespräch mit Doris Blaich, was ihm Quantz' "Versuch" bedeutet - für sein eigenes Musikmachen und für seine Unterrichtstätigkeit. Übrigens hat Schmidt-Casdorff, der ursprünglich von der Querflöte kam, das Spielen auf der historischen Traversflöte autodidaktisch mit diesem Buch gelernt. Heute unterrichtet er Traversflöte und Kammermusik an der Münchner Musikhochschule und spielt in einigen renommierten Alte-Musik-Ensembles. (Teil 3, Donnerstag, 23. Februar, 20.03 Uhr)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Von Ulrich Bassenge

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio
Das abenteuerliche Herz
Nach den gleichnamigen Büchern von Ernst Jünger
Mit Alexander Fehling u. a.
Musik: Tarwater
Hörspielbearbeitung und Regie: Kai Grehn
(Produktion: SWR 2012 - Ursendung)

Die erste Fassung von Ernst Jüngers Buch »Das Abenteuerliche Herz« erschien 1929 mit dem Untertitel »Aufzeichnungen bei Tag und Nacht«. Eine zweite Fassung des Werkes erschien 1938 mit dem Untertitel »Figuren und Capriccios«. Zwei Drittel des Urtextes wurden in dieser Fassung gestrichen und erneuert, wobei Jünger besonders auf offene politische und autobiografische Bezüge verzichtete. Beide Textsammlungen von Ernst Jünger bestehen aus kurzen Prosastücken in Form von Kurzgeschichten, tagebuchartigen

Einträgen, Traumschilderungen und Essays. Jeder Text ist einem Ort bzw. einer Stadt zugeordnet. Vor allem die Texte der "Aufzeichnungen bei Tag und Nacht" durchweht ein Grundton der Sehnsucht nach einem irrationalen, abenteuerlichen Leben.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz Session

Schatten des Unbewussten (1)
Das neue Oktett von Ingrid Laubrock beim SWR NEWJazz Meeting 2011
Am Mikrofon: Reinhard Kager

Die Saxophonistin Ingrid Laubrock zählt zweifelsohne zu den eigenständigsten Stimmen des deutschen Gegenwartsjazz. Das konnte die seit über zwanzig Jahren in London und New York lebende Musikerin beim alljährlichen NEWJazz Meeting des SWR eindrücklich unter Beweis stellen. Mit einem neuen Oktett, dessen Kern Laubrocks Trio "Sleepthief" mit dem Pianisten Liam Noble und dem Schlagzeuger Tom Rainey bildet, studierte die 41-jährige Sopran- und Tenorsaxophonistin neun neue Eigenkompositionen ein, die den hervorragenden Instrumentalisten vor allem in rhythmischer Hinsicht alles abverlangten. Mary Halvorson (g), Tom Arthurs (tp), Ted Reichman (acc), Ben Davis (cello) und Drew Gress (b), die das neue Ingrid-Laubrock-Oktett komplettierten, lösten ihre Aufgaben mit Bravour: durch Präzision und Improvisationsgeschick – denn alle Kompositionen Laubrocks boten neben durcharangierten Passagen jedem der acht Musiker auch viel Raum für freies Spiel. Die schönsten Takes aus den Konzerten in Niederstetten, Karlsruhe und Zürich, kombiniert mit einigen Studioaufnahmen aus Baden-Baden, sind in zwei NOWJazz Sessions zu hören.

(Teil 2, Donnerstag, 23. Februar, 23.03 Uhr)

Freitag, 17. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Heinrich Schütz:
"Cantabo domino"
"Benedicam Dominum in omni tempore"
"Exsultavit cor meum"
Monika Mauch (Sopran)
Markus Brutscher (Tenor)
Wolf Matthias Friedrich (Bass)
Musica Fiata
Leitung: Roland Wilson
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Oliver Triendl (Klavier)
Nürnberger Symphoniker
Leitung: Alexander Shelley
Guillaume Lekeu:

Violinsonate G-Dur
Alina Ibragimova (Violine)
Cédric Tiberghien (Klavier)
Alexandre Guilmant:
Sinfonie Nr. 2 A-Dur op. 91
Edgar Krapp (Orgel)
Bamberger Symphoniker
Bayerische Staatsphilharmonie
Leitung: Sebastian Weigle

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Friedrich Fasch:
Konzert D-Dur
Ensemble Il Gardellino
Franz Schubert:
Klavierquintett A-Dur D 667
Thomas Adès (Klavier)
Corin Long (Kontrabass)
Mitglieder des Belcea Quartets
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Es-Dur KV 543
Wiener Philharmoniker
Leitung: Leonard Bernstein
Ambroise Thomas:
"Hamlet", Wahnsinnszene und Ballade der Ophélie aus dem 4. Akt
Diana Damrau (Sopran)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Dan Ettinger
Johann Sebastian Bach:
Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004, bearbeitet für Laute
Lee Santana (Laute)

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Ralph Vaughan Williams:
"The Wasps", Ouvertüre
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Davis
Joseph Haydn:
Sonate Nr. 33 c-Moll
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
Emerson String Quartet

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:
"Die Weihe des Hauses", Ouvertüre op. 124
Philadelphia Orchestra
Leitung: Riccardo Muti
Joseph Bodin de Boismortier:
Sonate a-Moll op. 34 Nr. 6
Les Musiciens de Saint-Julien
Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tänze op. 45
Sydney Symphony Orchestra
Leitung: Vladimir Ashkenazy
Georg Friedrich Händel:
Suite Nr. 3 d-Moll HWV 428
Ragna Schirmer (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
17.02.1968: In Berlin beginnt der Internationale Vietnamkongress
Von Marie-Luise Sulzer

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Muamar al Gaddafi
Aufstieg und Fall eines Despoten
Von Martin Durm

Vor genau einem Jahr begann in der libyschen Hafenstadt Bengazi der Aufstand gegen einen der bizarrsten Despoten der Geschichte: Muamar al Gaddafi. Fünf Jahrzehnte lang tyrannisierte Libyens Machthaber sein Volk, folterte, mordete – schuf ein kostenloses Gesundheitssystem und förderte nebenbei noch die "Befreiung der arabischen Frau". Den Rest der Welt versetzte Gaddafi wahlweise in Schrecken oder in Staunen. Wer außer ihm hat so viele Terrorgruppen gesponsert, Attentate organisiert, westliche Staatschefs als räudige Hunde beschimpft – und wurde dennoch immer wieder gebeten, in Paris, Rom und New York sein Beduinenzelt aufzuschlagen? Am 20. Oktober 2011 war die Geschichte zu Ende. Rebellen töteten Gaddafi dort, wo er geboren wurde: in der Küstenregion Sirt.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Katharina Eickhoff
Another op'nin', another show (5)
Eine kleine Geschichte des Broadway

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem Relevant

Einmal im Monat halten wir uns einen

Sendetermin offen, um auf aktuelle Ereignisse zu reagieren und akute Entwicklungen widerzuspiegeln. Wir werden über Fragen berichten, die gerade in der Diskussion sind, und Themen in den Mittelpunkt rücken, von denen wir glauben, dass sie kurzfristig Beachtung finden sollen.

aus dem Chinesischen übertragen von Monika Gänßbauer.
Ausgestattet mit sechs Kalligrafien von Wang Weifan
Projektverlag Bochum
113 Seiten
12,50 Euro

In China kennt man den Lyriker Xin Qiji vor allem aufgrund seiner Kampfesänge. Eine Auswahl sensiblerer Texte von Xin stellt nun der Band "Kiefern im Schnee" vor. Katharina Borchardt haben diese Texte sehr gefallen.

langen Weg zur Anerkennung, der Zusammenarbeit mit anderen Musikern und der kreativen Zeit in Paris. "Auf eine Art sind meine Songs zwar sehr persönlich, aber ich ziehe es vor, alles Private in Analogien oder Metaphern zu verstecken", sagt sie. Feist erzählt gerne in Bildern, ihre Songs sind sehr visuell und vermitteln gleichzeitig eine kluge, Leichtigkeit vortäuschende Melancholie.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Ermanno Wolf-Ferrari:
Venezianische Suite op. 18
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer
Franz Liszt:
Harmonies du soir aus "Etudes d'excécution transcendante"
"Isoldens Liebestod"
Mazeppa aus "Etudes d'excécution transcendante"
Nikolai Tokarev (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
City of Birmingham Symphony Orchestra
Leitung: Andris Nelsons
Nikolai Kapustin:
Prelude in Jazz Style op. 53 Nr. 19
Es-Dur
Catherine Gordeladze (Klavier)

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Ludwig van Beethoven:
"Leonoren"-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Krzysztof Urbanski
Jean Françaix:
Trio für Violine, Violoncello und Klavier
Atos Trio
Robert Schumann:
Violinkonzert d-Moll
Mirjam Contzen (Violine)
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Karl Heinz Steffens
Johannes Brahms:
2 Rhapsodien für Klavier op. 79
Ragna Schirmer (Klavier)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Der große Gatsby (10/14)
Roman von F. Scott Fitzgerald
Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Xin Qiji: "Kiefern im Schnee".

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Guy Klucevsek:
The man with the rubber head
Steve Elson, Klarinette
Pete Donovan, Bass
John Hollenbeck, Schlagzeug,
Percussion
Alex Meixner, Akkordeon
Guy Klucevsek, Akkordeon

Guy Klucevsek:
Grooved shoulders
Ensemble
Steve Elson, Klarinette
Pete Donovan, Bass
John Hollenbeck, Schlagzeug,
Percussion
Guy Klucevsek, Akkordeon (p)

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Die stille Verführerin
Feist - ein Porträt der kanadischen
Sängerin
Von Christiane Rebmann

"Eigenwillige Kompositionen, poetische Texte, ätherischer Schmelz in der Stimme", so schrieb die Presse über sie. Im Laufe der Jahre traf sie immer wieder die Autorin und erzählte ihr vom

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Abendkonzert

SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Francis Poulenc:

Sept Chansons für Chor a cappella

Paul Hindemith:

Lieder nach alten Texten op. 33

Francis Poulenc:

"Un soir de neige",

Kammerkantate nach Gedichten von

Paul Eluard für 6-stimmigen

gemischten Chor a cappella

Paul Hindemith:

Six Chansons nach Texten von Rainer

Maria Rilke

Benjamin Britten:

"Sacred and Profane",

Eight Medieval Lyrics für Chor a

cappella op. 91

(Konzert vom 21. November 2011 in

der ev. Kirche Stuttgart Gaisburg)

Alfred Schnittke:

12 Bußverse für gemischten Chor a

cappella

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

22.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

22.03 SWR2 Krimi

Der lachende Tod

Hörspiel von Madeleine Giese

Mit: André Jung, Marie-Lou Sellem u.a.

Musik: Stefan Scheib

Regie: Stefan Dutt

(Produktion: SR 2012)

Diese Folge steht ab Montagabend

nach der Sendung vier Wochen zum

Download bereit:

www.radiotatort.ard.de

Auch als Podcast abonnierbar!

Der neue Fall für die Saarlouiser

Kommissare Kathrin Krämer und

Michel Paquet ist zuerst gar keiner:

Der Gewürzhändler Lothar Dude ist mit

seinem Auto tödlich verunglückt. Aber

er fuhr in seiner brandneuen Limousine

auf schnurgerader Straße gegen einen

Baum, das findet Krämer verdächtig.

Die Autopsie fördert tatsächlich einen

erstaunlichen Befund zutage: Dude

hatte eine Überdosis Safran intus.

Selbstmord? Mord? Die Ermittlungen

bringen Paquet und Krämer mit einem

Frauen-Kochklub in Kontakt. Im

Saarland gilt mit gutem Grund das

Motto »Hauptsach gudd gess« (Hauptsache, gut gegessen), aber bedeutet das im Fall Dude auch »Hauptsache, gut gestorben«?

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 NOWJazz
Strange Guitars und Daxophone**

Erinnerungen an den Gitarristen Hans Reichel
Von Bert Noglik

Der unerwartete Tod von Hans Reichel im November 2011 riss eine schmerzliche Lücke in den Kreis der improvisierten Musik. Hans Reichel ging gänzlich eigene Wege und entzog sich jedweden Zuordnungen. In einem langfristig angelegten Prozess gelang es ihm, bisher ungeahnte Klangdimensionen zu erschließen. Als Improvisator und Komponist, Solist und Ensembleleiter arbeitete er in den innovativen Schnitt- und Grenzbereichen zwischen den etablierten musikalischen Genres zeitgenössischer Musik. Sowohl als Gitarrist als auch mit selbst konstruierten und gebauten Instrumenten, vor allem mit den von ihm erfundenen Daxophonen, entwickelte der 1949 in Hagen Geborene, der seit 1969 in Wuppertal ansässig war, höchst individuelle Spielweisen und musikalische Visionen.

Samstag, 18. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Antonio Vivaldi:
Oboenkonzert C-Dur RV 452
Lajos Lencsés (Oboe)
Streicher des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR

Claude Debussy:
"La mer"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling

Ralph Vaughan Williams:
Messe g-Moll
Aleksandra Lustig (Sopran)
Ulrike Becker (Alt)
Julius Pfeifer (Tenor)
Bernhard Hartmann (Bass)
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie g-Moll KV 550
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington

Igor Strawinsky:
Sinfonie in 3 Sätzen
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:
Ouvertüre im italienischen Stil D-Dur D 590
Royal Concertgebouw Orchestra
Leitung: Nikolaus Harnoncourt

Johann Sebastian Bach:
3-stimmige Sinfonien BWV 787-801
Till Fellner (Klavier)

Maurice Ravel:
Quartett F-Dur
Quatuor Ébène

Peter Tschaikowsky:
Orchestersuite Nr. 3 G-Dur op. 55
New Philharmonia Orchestra
Leitung: Antal Dorati

Unico Wilhelm van Wassenaer:
Concerto Nr. 3 A-Dur
Amsterdam Baroque Orchestra
Leitung: Ton Koopman

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Maria von Weber:
"Oberon", Ouvertüre
Wiener Philharmoniker
Leitung: Christian Thielemann

Silvius Leopold Weiss:
Sonata a-Moll
Evangelina Mascardi (Laute)

Joseph Haydn:
Trio G-Dur
Jean-Pierre Rampal, Wolfgang Schulz (Flöte)
Gilbert Audin (Fagott)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Pachelbel:
Partie à 4 G-Dur
Harmonie Universelle
Leitung: Florian Deuter

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Ronald Brautigam (Klavier)
Norköpping Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Parrott

Robert Schumann:
"Genoveva", Ouvertüre
Concertgebouw Orchester
Leitung: Bernard Haitink

Carl Philipp Emanuel Bach:
Sonate Nr. 4 a-Moll
Johannes Geffert (Orgel)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Etienne-Nicolas Méhul:
Ouvertüre für Orchester
Orchester der Gulbenkian Stiftung
Lissabon
Leitung: Michel Swierczewski

Francis Poulenc:
Trio für Oboe, Fagott und Klavier
Mitglieder des Linos-Ensembles

Johann Philipp Kirnberger:
Sinfonia für 2 Hörner, Streicher und Basso continuo D-Dur
Akademie für Alte Musik Berlin

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klaviersonate Es-Dur KV 282
Leon Fleisher (Klavier)

Nach dem Zeitwort:

Benedetto Marcello:
Sonate für Violoncello und Basso continuo C-Dur op. 2 Nr. 5
Dmitri Dichtiar, Dmitri Sepec (Violoncello)
Thorsten Bleich (Theorbe)
Markus Märkl (Cembalo)

6.45 SWR2 Zeitwort

18.02.1930: Der Planet Pluto wird entdeckt
Von Carsten Heinisch

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Scherzo aus dem Oktett für Streicher Es-Dur op. 20
Ensemble Hausmusik

Antonio Vivaldi:
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo Es-Dur RV 253
Daniel Hope (Violine)
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Lorenza Borrani

Dmitrij Schostakowitsch:
3 Duette
für 2 Violinen mit Klavierbegleitung
Itzhak Perlman, Pinchas Zukerman (Violine)
Samuel Sanders (Klavier)

Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zu "La scala di seta"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Gianluigi Gelmetti

Sergej Rachmaninow:
"Polka italiana"
für Klavier zu 4 Händen
Klavierduo Berkemer-Nadim

Ottorino Respighi:
2 Tänze aus "Antiche danze ed arie per liuto"
Orpheus Chamber Orchestra

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Stille Botschaften aus dem Prekariat
Die Welt der armen Kinder
Von Hans-Volkmar Findeisen

Bildung ist in Deutschland zu oft eine Frage des Elternhauses. Das belegen viele aktuelle Studien, allen voran die Pisa-Studie. Kinder aus armen Verhältnissen haben weniger Möglichkeiten, sich zu bilden und die

Welt zu entdecken, im wahrsten Sinne des Wortes. Nach neuen Erkenntnissen haben sie einen kleineren Bewegungsradius als Kinder aus wohlhabenden Familien. Armut bedeutet für sie nicht nur Mangel an Geld und Zuneigung. Sie wachsen im Vergleich zu den Bessergestellten in einer kleinen Welt auf – und das hat Folgen. (Produktion 2011)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Konrad Beikircher
Pasticcio musicale

Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich überraschen!

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrophon: Barbara Paul

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Giacomo Puccini:
Preludio sinfonico A-Dur
London Symphony Orchestra
Leitung: Antonio Pappano
Giacomo Puccini:
"Manon Lescaut", 2 Arien des Des Grieux (1. Akt)
Joseph Calleja (Tenor)
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Marco Armiliato
Giuseppe Verdi:
"Macbeth", Ballettmusik
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Francesco Corti
Giuseppe Verdi:
"Macbeth", Szene und Arie des Macbeth (4. Akt)
Bryn Terfel (Bariton)
Metropolitan Opera House Orchestra
Leitung: James Levine
Giuseppe Verdi:

"Aida", Arie der Aida (1. Akt)
Montserrat Caballé (Sopran)
New Philharmonia Orchestra
Leitung: Riccardo Muti
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Die Entführung aus dem Serail", Arie der Blonde (2. Akt)
Kathleen Battle (Sopran)
Wiener Philharmoniker
Leitung: Georg Solti
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Die Entführung aus dem Serail",
Harmoniemusik
Bläserensemble Sabine Meyer
Gioacchino Rossini:
"Semiramide", Chor der Frauen und Kavatine der Semiramis (1. Akt)
Joyce DiDonato (Mezzosopran)
Coro dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Leitung: Edoardo Müller

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt
Bestenliste der Deutschen
Schallplattenkritik 1/2012
Vorgestellt von Ines Pasz

16.00 SWR2 Minitz
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick

16.05 SWR2 Kinderlieder
Alles Gute zum Geburtstag
Kinderchor Tübingen
Leitung: Friedhilde Trüün
mit Band Peter Schindler

16.08 SWR2 Spielraum
Das Traumhaus – wie wir wohnen wollen
Eine Wörterwerkstatt von Elisabeth Arzberger und Franziska Hochwald

Wie wohne ich? Wie sieht's bei Oma und Opa, bei den Nachbarn und den Freunden und Freundinnen aus? Warum wohnen nicht alle Menschen gleich, warum sehen Häuser so unterschiedlich aus? Hängt das von den Bewohnern ab? Wie ist es in einem Hochhaus, wie, in einem Haus mit Garten? Gibt es "angenehme" und "unangenehme" Häuser? Alle diese Fragen stellen sich die SWR2 Spielraumkinder, sie fantasieren sich ihre Traumhäuser und Luftschlösser, sie wollen wissen, wie die Menschen in andern Ländern wohnen und sie überlegen, wie Behausungen auf anderen Planeten aussehen könnten.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Prof. Heiner Keupp, Sozialpsychologe,
im Gespräch mit Werner Witt

Prof. Heiner Keupp hat den populären Begriff "Patschwork-Identität" geprägt. Wissenschaftliche Fragen verbindet er auch nach seiner Emeritierung 2008 mit sozialem Engagement. Die Reform der Psychiatrie in der Bundesrepublik hat er bereits als junger Professor für Sozial- und Gemeindepädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München nachhaltig beeinflusst. Heiner Keupp ist Vorsitzender der Berichtskommission des Kinder- und Jugendberichts des Deutschen Bundestags. Zurzeit wertet er zahlreiche Berichte von Kindern und Jugendlichen aus, die vor Jahren Opfer sexuellen Missbrauchs in Bayrischen Klöstern wurden. Die Folgen, welche Stress, Beschleunigung im Alltag, Vereinzelung, Verlust von Vorbildern und Wertewandel in der Moderne haben, beschreibt er ebenso kritisch in Bezug auf vermeintliche Gewinner des gesellschaftlichen Wandlungsprozesses wie Manager oder Verlierer wie Straßenkinder. Sein "Herz schlägt links", daraus macht Keupp keinen Hehl. Er hat bei den Neomarxisten Adorno und Horkheimer in Frankfurt studiert.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Geistliche Musik
Heinrich Schütz:
"Jauchzet dem Herren alle Welt" SWV 493
Cappella Sagittariana Dresden
Leitung: Norbert Schuster
Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge c-Moll BWV 549
Barry Jordan (Orgel)
Nicolaus Erich:
"Das ist mir lieb", Psalm 116
Calmus Ensemble
Dietrich Buxtehude:
Toccatà F-Dur BuxWV 156
Christopher Herrick (Orgel)
Nikolaus Bruhns:
"Jauchzet dem Herren alle Welt"
Hans Jörg Mammel (Tenor)
La Fenice
Leitung: Jean Tubéry
Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge BWV 547
Hubert Meister (Orgel)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kulturnacht Poetry! - Dead or Alive?

"Lebende gegen tote Dichter"
u.a. mit den Slam-Poeten Florian Cieslik (Köln) und Dalibor (Frankfurt) sowie Schauspielerinnen und Schauspielern des *Theater Trier*
Moderation: Bernd Lechler
Silke Arning und Thomas Koch werfen in Interviews mit Slammern, Schauspielern und Regisseuren einen Blick hinter die Kulissen des Genres
Für musikalische Akzente sorgt die *Daisy Becker Band* aus Trier
(Veranstaltung vom 11. Februar aus der TUFA Trier)

"Dead or Alive" – hinter dieser Poetry-Slam-Variante steckt ein Abend der Superlative. Fünf der erfolgreichsten deutschsprachigen Slam-PoetInnen erhalten knallharte Konkurrenz aus dem Jenseits – sie treten mit eigenen Texten gegen SchauspielerInnen mit Stoffen toter Dichter an. Das Publikum wird entscheiden, ob die toten oder die lebenden Literaten siegreich aus der Schlacht hervorgehen, und wer von den zehn TeilnehmerInnen schließlich gewinnen wird.
2003 begründeten die beiden Slam-Aktivistinnen Rayl Patzak und Ko Bylanzky in den Münchner Kammerspielen das spektakuläre Poesie-Theater-Format – seitdem ist das Konzept dank seiner Ausdruckskraft, Lebendigkeit und Interaktivität ein Publikumsmagnet.
Die SWR2 Kulturnacht präsentiert in der TUFA Trier erstmals "Poetry! – Dead or Alive?"

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Lars Reichow (1)
Aus dem neuen Programm "Goldfinger"
(Aufnahme vom 21. Oktober 2011 in Mainz)

Man kennt ihn aus seinen zahlreichen Bühnen- und Fernsehauftritten oder aus der musikalischen Monatsrevue auf SWR2. Jetzt hat der Mainzer Kabarettist Lars Reichow ein neues Bühnenprogramm vorgestellt. Es heißt "Goldfinger", und nach Meinung der Kritiker ist es das Beste, was Reichow seit einem Jahrzehnt abgeliefert hat. Es sind unterhaltsame, zum Teil fiese Geschichten zum Thema Gold, Reichtum, Streben nach dem finanziellen Glück, die Lars Reichow mit nachdenklichen und kritischen Liedern am Klavier begleitet. Ein intensiver Auftritt, ein magischer Abend im Staatstheater Mainz.
(Teil 2, Samstag, 31. März, 23.03 Uhr)

Sonntag, 19. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

hr-Sinfonieorchester
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Die Hebriden", Ouvertüre op. 26
Leitung: Gilbert Varga

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051
Leitung: Pinchas Zukerman

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Es-Dur KV 482

Alicia de Larrocha (Klavier)

Leitung: Eliahu Inbal

Dmitrij Schostakowitsch:

Suite Nr. 1 für Jazz-Orchester

Leitung: Dmitrij Kitajenko

Antonín Dvořák:

Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Gautier Capuçon (Violoncello)

Leitung: Paavo Järvi

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Michael Haydn:

Concertino C-Dur

Reinhold Friedrich (Trompete)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

Florent Schmitt:

Klavierquintett h-Moll op. 51

Werner Bärtschi (Klavier)

Quatuor de Berne

Georg Friedrich Händel:

"Wassermusik" HWV 348 - 350

Ensemble L'Arte dell'Arco

Leitung: Federico Guglielmo

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Béla Bartók:

Musik für Saiteninstrumente,

Schlagzeug und Celesta

Hungarian National Philharmonic

Orchestra

Leitung: Zoltán Kocsis

Franz Schubert:

3 Klavierstücke D 946

Alfred Brendel (Klavier)

Jean-Baptiste Lully:

"Psyché", Ouvertüre

Capriccio Stravagante Orchestra

Leitung: Skip Sempé

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Friedrich Smetana:

"Aus Böhmens Hain und Flur" aus

"Mein Vaterland"

Wiener Philharmoniker

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

Nicola Porpora:

"Germanico in Germania",

Abschiedsarie des Arminio (2. Akt)

Cecilia Bartoli (Mezzosopran)

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

Francis Poulenc:

Sextett

Linos Ensemble

Joseph Haydn:

Orgelkonzert C-Dur

Christine Schornsheim (Orgel)

Neue Düsseldorfer Hofmusik

Leitung: Mary Utiger

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Luca Sorkocevic:

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Salzburger Hofmusik

Leitung: Wolfgang Brunner

Anonymus:

3 Tänze

Skip Sempé (Virginal)

Olivier Fortin (Cembalo)

Johann Friedrich Fasch:

Konzert für 2 Trompeten, 2 Hörner,

2 Oboen, Fagott, Streicher und

Basso continuo D-Dur

Virtuosi Saxoniae

Leitung: Ludwig Güttler

Jean Sibelius:

Quartett für Violine, Violoncello,

Klavier und Hornium g-Moll

Jaakko Kuusisto (Violine)

Taneli Turunen (Violoncello)

Folke Gräsbeck (Klavier)

Harri Viitanen (Hornium)

Charles Gounod:

Konzertwalzer aus der Oper

"Margarethe"

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des

SWR

Leitung: Neville Marriner

Claude Debussy:

"La plus que lente"

Calefax Reed Quintet

Franz Liszt:

Ungarische Fantasie R 458

Markus Pawlik (Klavier)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des

SWR

Leitung: Pinchas Steinberg

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Niels Wilhelm Gade:

Novellette für Klaviertrio aus op. 29

Abegg Trio

Robert Schumann:

"Blumenstück" op. 19

Florian Hoelscher (Klavier)

Johannes Wenzeslaus Kalliwoda:

Scherzo aus der Sinfonie Nr. 6 g-Moll

op. 132

Hofkapelle Stuttgart

Leitung: Frieder Bernius

Francesco Corbetta:

Follias per la X

ensemble kapsberger

Leitung: Rolf Lislevand

Georg Friedrich Händel:

Sonate für Flöte und Basso continuo

a-Moll HWV 374

Barthold Kuijken (Flöte)
 Wieland Kuijken (Viola da gamba)
 Robert Kohnen (Cembalo)
Edward Elgar:
 2 Stücke aus der Orchestersuite "The wand of youth"
 Orchestra of the Welsh National Opera
 Leitung: Charles Mackerras
Domenico Cimarosa:
 Oboenkonzert C-Dur
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Kammerorchester Arcata Stuttgart
 Leitung: Patrick Strub

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Theodor Roemhildt:
 "Meine Sonne stehet stille"
 Klaus Mertens (Bass)
 Accademia Daniel
 Leitung: Shalev Ad-El
Johann Sebastian Bach:
 "Jesus nahm zu sich die Zwölfe" BWV 22
 Markus Forster (Altus)
 Johannes Kaleschke (Tenor)
 Ekkehard Abele (Bass)
 Chor und Orchester der Johann Sebastian Bach Stiftung St. Gallen
 Leitung: Rudolf Lutz

**8.30 SWR2 Wissen: Aula
 Franz ist anders als Ulrike**

Umgang mit Verschiedenheit in der Schule
 Von Ulrich Herrmann

Die Dreigliedrigkeit unseres allgemeinbildenden Schulwesens entspricht auf fatale Weise der Dreigliedrigkeit der deutschen Klassengesellschaft und dient, wenn nicht der Reproduktion eben dieser Klassengesellschaft, dann doch mit Hilfe des Gymnasiums der Absicherung privilegierter Bildungschancen der bürgerlichen Mittel- und Oberschichten. Dieser Umstand erklärt zum einen die seit Jahrzehnten unvermindert ansteigenden Übergangsquoten ins Gymnasium, zum andern die heftige Gegenwehr dieser Schichten gegen „Einheits“- und „Gesamtschulen“, denen „Gleichmacherei“ und Öffnung der Bildungschancen zu Lasten der Eliten und ihres Nachwuchses unterstellt wird. Doch das dreigliedrige System ist nicht mehr zeitgemäß, weil es in keiner Weise richtig mit der Heterogenität der Schüler umzugehen weiß. Ulrich Herrmann, emeritierter Professor für Pädagogik, plädiert für ein neues Schulsystem.

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.03 SWR2 Matinee
 Wir lassen die Sau raus – Warum uns schlechter Geschmack**

fasziniert
 Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

Neongrüne Perücken, rote Pappnasen und bunte Orden für die Brust. Was ist das? Karnevalsausstattung, und die für die gilt: Je hässlicher, desto besser. Ist der Fasching also eine Feier des schlechten Geschmacks? Oder gibt es auch während der jecken Tage stilistische Grenzen? Wollen wir tatsächlich eine nackte Pappmasché-Kanzlerin auf einem Karnevalswagen sehen? Nacktheit jedenfalls scheint kein Grund mehr zu sein, um etwas geschmacklos zu finden. Man denke nur an die Busenexzesse im Privatfernsehen. Leben wir vielleicht in einer Zeit, in der es keine Kriterien für das gibt, was geht und was man doch besser lassen sollte. Darüber sprechen mit einer Stilkritikerin, um dann selbst die Grenzen des guten und schlechten Geschmacks zu erkunden: Wir besuchen eine sogenannte Bad-Tast-Party, wir stöbern in Heidelberger Souvenirläden, wir wundern uns über die Inneneinrichtung von Ferienwohnungen, wir lesen Schundliteratur und informieren uns – schlechter Geschmack hin oder her – über die Kulturgeschichte der Scheiße.

Redaktion: Carsten Otte
 Moderation: Jörg Biesler
 Musik: Kerstin Unsel

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.05 SWR2 Glauben
 Heilsame Gruppen**
 Eine Herausforderung für die Gemeindearbeit
 Von Doris Weber

Worauf kann ich mich verlassen? Diese Frage stellt sich den Menschen heute immer drängender. Das Vertrauen in Politik und öffentliche Institutionen nimmt rapide ab. Stabile Beziehungen sind in einer mobilen Gesellschaft gefährdet. Soziale Netzwerke bleiben oft anonym und unverbindlich. Doch die Ur-Sehnsucht bleibt: Menschen brauchen andere Menschen, denen sie dauerhaft vertrauen dürfen und mit denen sie kontinuierlich im Gespräch bleiben. Wegen der zunehmenden Separierung in unserer Gesellschaft gewinnt die Gruppe eine ganz neue Bedeutung, weil sie Gemeinschaft, Verlässlichkeit, Stabilität und eine Vielfalt an Gefühlen und Facetten für das Leben bietet. In diesem Sinne erlebt auch die kirchliche Gemeindearbeit eine ganz neue und spannende Herausforderung.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Antonio Vivaldi:
 "Der Winter" aus "Die vier Jahreszeiten" f-Moll RV 297
 Alina Pogostkin (Violine)
 Leitung: Roger Norrington
Sergej Prokofjew:
 Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
 Anna Vinnitskaya (Klavier)
 Leitung: Mikhel Kütson
Peter Tschaikowsky:
 Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13
 Leitung: Andrey Boreyko

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag
 Zombie 2.0**

Die Perfektionierung der Untoten
 Von Jochen Dreier

Zombie-Videos, Zombie-Spiele, Zombie-Bücher, Zombie-Blogs. Nie waren die Untoten so lebendig wie heute. Mehr als 100 abendfüllende Zombie-Filme wurden in den letzten zehn Jahren gedreht. Wer die Leichen lieber live erlebt, kann sich bei sogenannten Zombie-Walks beteiligen und als bleich und blutig geschminktes Wesen sein Unwesen in der Fußgängerzone treiben. Alles nur Horror-Karneval? Oder sind die lebenden Leichen eine besondere Ausgeburt der gegenwärtigen Finanzkrise? Es scheint jedenfalls kein Zufall, dass die Untoten vermehrt im Schatten des toten Kapitals auftreten. Schon sprechen Wirtschaftsexperten von "Zombie-Banken" und "Zombie Economics": zielstrebig, willenlos, immer vorwärts, alles auffressen. Es scheint als habe unsere Gesellschaft im Zombie ihre Metapher gefunden.

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 SWR2 Zur Person
 Bruno Walter zum 50. Todestag**
 Von Robert Werba

Schon in Hamburg assistiert der 18-jährige Bruno Walter seinem Vorbild Gustav Mahler, dem Chefdirigenten des Opernhauses. Er korrepetiert für ihn, wird von ihm aber auch gefördert. Damals heißt der begabte junge Berliner noch Schlesinger, ein Name, den er für sein Engagement nach Breslau, der Hauptstadt Schlesiens, zwangsläufig in einen Künstlernamen verwandeln muss. Bald schon erwirbt sich Walter durch seine Gastspiele einen europaweiten Ruf - insbesondere als kongenialer Interpret der Werke Gustav Mahlers. Ein Jahr nach Mahlers Tod wird Bruno Walter GMD der bayerischen Hofoper und Dirigent der Hofkonzerte. Dort sorgt er für

interessantes Opernrepertoire und schließt eine enge Freundschaft mit der Familie Thomas Mann. Nach einem knappen Münchner Jahrzehnt übernimmt Bruno Walter die musikalische Leitung der Städtischen Oper Berlin. Seine letzte offizielle Position im Prä-Nazi-Deutschland ist die Leitung der Leipziger Gewandhauskonzerte von 1929 bis 1933.

Durch viele Gastspiele in ganz Europa und in Amerika – am häufigsten in London – und durch seine Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern nimmt Walters Laufbahn einen unerwarteten, zwangsweise Deutschland-fernen Verlauf. Ab 1938 beginnt seine jahrzehntelange, äußerst erfolgreiche Amerikakarriere. Höhepunkte sind zahlreiche Opernproduktionen an der New Yorker Met.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Unter Wasser

Hörspiel von Ulrike Almut Sandig
Mit: Julia Hummer, Effi Rabsilber, Matthias Brandt u.a.

Musik: Lutz Glandien
Regie: Judith Lorentz
(Produktion: SWR 2010)

Dieses Hörspiel steht nach der Sendung als Download bereit unter: www.swr2.de/hoerspiel

Anja und Iris, Iris und Anja – die beiden Mädchen gehören zusammen. Sie kommen stets gemeinsam zum Musikunterricht von Herrn Mende, samstagnachmittags, wenn die Streichergruppe übt. Und sie verlassen den Unterricht auch zu zweit. Für Herrn Mende bedeuten die Samstagnachmittage viel, seine Streichergruppe, seine Mädchen, seine Musik – das ist sein Leben. Aber was bedeutet das alles den Mädchen? "Ich bin nicht blind", sagt Anja, denn immerhin ist sie es, die Iris führt, nicht andersherum. Warum verstehen das die anderen nicht, warum fällt immer wieder dieses Wort, "blind", das Anja nicht ertragen kann? Warum sagt es Herr Mende und warum ihre beste Freundin, Iris?

19.34 SWR2 Jazz Meister der 88 Tasten - Erroll Garner
Von Werner Wunderlich

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper
André Campra:
"Le Carnaval de Venise",
Opern-Ballett in 3 Akten und einem

Prolog (Paris 1699)
Isabelle: Salomé Haller
Léonore: Marina De Liso
Rodolphe: Andrew Foster-Williams
Léandre: Alain Buet
Un des arts, un musicien, un esclavon, un masque, le chef des castellans, un gondolier, Orfeo: Mathias Vidal
Euridice: Sarah Tynan
Minerve, la fortune, un'ombra fortunata: Blandine Staskiewicz
L'ordonnateur, le carnaval, Plutone: Luigi De Donato
Choeur et Orchestre du Concert Spirituel
Leitung: Hervé Niquet

In Frankreich hat man im 17. Jahrhundert ausgesprochen standhaft eine eigene Tradition des Musikdramas entwickelt. Hauptverantwortlicher war der Italiener Lully, der allgewaltige Hofkapellmeister Ludwig des XIV. Diese Erfindung der französischen "Tragédie lyrique" ist gelungen; von da, also der etablierten Form der französischen Oper aus betrachtet, erscheint die italienische Oper fast wie exterritoriales Gebiet. Und wenn der Franzose André Campra (1660 - 1744) gelegentlich Italienisches in seine Opern einbringt, so war das seinerzeit eine Art Exotismus, der beim Publikum gut ankam.

1699 wurde sein "Carneval de Venise" in Paris erstmals gegeben. Wesentlicher Höhepunkt in diesem Bilderbogen ist eine vollständige italienische Operszene, sprich "Orfeo nell' inferi". Dieser Abstieg des Orpheus in die Hölle ist schon ein Theatercoup genug, doch drum herum gelegt sind die Liebesumwege zweier junger Leute im venezianischen Karneval. Französisches und Italienisches vermischt sich wirkungsvoll in einem Rausch von harmonischen Farben, Gesang und Tanz. Die schöne Neuproduktion unter Hervé Niquet macht dieses Erlebnis für heute wieder nachvollziehbar.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Fake
Die Kunst der Fälschung
Von Harry Lachner

Sie interessierte sich für Astrophysik, die Orgon-Theorie Wilhelm Reichs und schuf in den 60er-Jahren, inspiriert von der Musique Concrète, ihre ganz eigene elektronische Musik. Das künstlerische Schaffen von Ursula Bogner, die von 1946 bis 1994 lebte und als Pharmazeutin in einem großen Unternehmen arbeitete, ist gut dokumentiert: Bislang sind zwei CDs mit ihrer Musik erschienen, ein Zettelkasten mit Skizzen und Notizen wurde im Hamburger Künstlerhaus Frise ausgestellt, ein Buch widmet sich ihrer Biografie und versammelt neben

Analysen ihrer Arbeit auch Bilder aus ihrem Privatleben. Ursula Bogner: ein Phänomen. Und eine Kunstfigur, eine Erfindung - so wie einige andere in der Geschichte der Musik, denen in dieser Sendung nachgespürt wird. Ob P.D.Q. Bach, die Zwillinge Forque und Claudine Coule oder der Blues-Musiker Blind John Death: Sie alle belegen die wundersame Kunst der Fälschung.

0.00 Nachrichten, Wetter